

WDR und Stiftung Haus Mödrath: Neue Zukunft für das „Studio für elektronische Musik des WDR“



Herbert Eimert im Studio für elektronische Musik des WDR, 1955, Foto / Photo: WDR

please scroll down for English

Der Westdeutsche Rundfunk Köln und die Stiftung Haus Mödrath wollen das historische „Studio für elektronische Musik des WDR“ gemeinsam mit den Kunst- und Musikhochschulen des Landes in eine neue Zukunft führen.

Das in den 1950er Jahren gegründete und u. a. von Karlheinz Stockhausen intensiv genutzte „Studio für elektronische Musik“ war das erste Studio dieser Art weltweit und hat international Musikgeschichte geschrieben. Es soll nun – nach Abschluss der vollständigen Dokumentation und Digitalisierung der Tonbänder, Bild- und Textoriginale – für die Arbeit von Künstlern und Wissenschaftlern geöffnet werden.

Dazu ist der Umzug der zum Teil einzigartigen historischen Geräte in ein Nebengebäude des **Haus Mödrath - Räume für Kunst** bei Köln geplant. Der WDR hat eine entsprechende Offerte der Stiftung Haus Mödrath angenommen und erarbeitet derzeit gemeinsam mit Fachvertretern ein Nutzungskonzept.

Der Umzug des „Studios für elektronische Musik“ aus seiner derzeitigen Unterbringung in Köln-Ossendorf nach Mödrath ist nach Abschluss der Umbauarbeiten geplant. Mit der zukünftigen Unterbringung in Mödrath würde sich ein Kreis schließen: Im kurzzeitig als Wöchnerinnenheim genutzten Haupthaus, der sogenannten „Burg Mödrath“, kam 1928 Karlheinz Stockhausen zur Welt.

Anfang dieses Jahres hatte sich auf Initiative des WDR ein Projektkreis gegründet, der die Trägerstruktur und das Nutzungskonzept für das Studio entwickeln soll. Ihm gehören neben dem federführenden WDR und der Stiftung Haus Mödrath weitere Vertreter maßgeblicher Einrichtungen der elektronischen Musik sowie der Kunst- und Musikhochschulen des Landes NRW an. Weitere Institutionen und Organisationen sind eingeladen, sich an der Ausarbeitung der Trägerstruktur und des Nutzungskonzepts des Studios zu beteiligen.

Pressekontakt:

Uwe-Jens Lindner

WDR Presse und Information

0221 220 7123

uwe-jens.lindner@wdr.de

Bei Rückfragen steht Ihnen Markus Müller jederzeit gerne zur Verfügung.

Pressekontakt:

Markus Müller

Bureau Mueller

Alte Schönhauser Str. 35, Hinterhaus

10119 Berlin

Tel +49 30 20188432

markusmueller@bureaumueller.com

www.haus-moedrath.de

WDR and Stiftung Haus Mödrath: New Future for the “Studio for Electronic Music of West German Radio”





Haus Mödrath - Räume für Kunst

Foto / Photo: Simon Vogel, Köln, Haus Mödrath

Westdeutsche Rundfunk in Cologne and the Stiftung Haus Mödrath along with the state's art and music colleges want to guide the historic "Studio for Electronic Music of West German Radio into a new future.

Founded in the 1950s and intensely used by musicians such as Karlheinz Stockhausen, the "Studio für elektronische Musik" was the world's first studio of its kind, writing international music history. Now, after the complete documentation and digitalisation of its original tapes, images and texts, it is to be opened to artists and scholars.

To this end, it is planned to move the partially unique historical equipment to an auxiliary building of **Haus Mödrath - Räume für Kunst** near Cologne. WDR has accepted a corresponding offer from the Stiftung Haus Mödrath and is presently working on an utilisation concept with a team of specialists.

The move of the "Studios für elektronische Musik" from its present accommodations in Cologne-Ossendorf to Mödrath is planned for the time after the completion of the renovations. A circle closes with the future relocation of the Studio to spaces in Mödrath: Karlheinz Stockhausen was born here in 1928, when the main house, the so-called "Burg Mödrath", was temporarily used as a maternity home.

A project committee was founded early this year at the initiative of WDR to work out the details for the Studio's future administrative structure and utilisation concept. Along with WDR as the principal and the Stiftung Haus Mödrath, further leading electronic music institutions as well as the art and music colleges in the state of North Rhine-Westphalia have been invited to participate in this process.

Press contact:

Uwe-Jens Lindner

WDR Press and Information

0221 220 7123

uwe-jens.lindner@wdr.de

In case you have any questions, please do not hesitate to contact Markus Müller.

Press:

Markus Müller
Bureau Mueller
Alte Schönhauser Str. 35, Hinterhaus
10119 Berlin
phone: +49 30 20188432
markusmueller@bureaumueller.com

www.haus-moedrath.de

[Edit your subscription](#) | [Unsubscribe](#)